

Medienkonferenz Grüne Kanton Bern

27. August 2007

National- und Ständeratswahlen 2007: grün und deutlich auf der Zielgerade

Bernhard Pulver, Regierungsrat, Erziehungsdirektor des Kantons Bern

Es gilt das gesprochene Wort

Grüne im Aufwind

Die Grünen sind im Aufwind. Ich hoffe sehr und bin überzeugt, dass sich die gegenwärtige Erfolgswelle der Grünen auch in den National- und Ständeratswahlen diesen Herbst fortsetzt.

Dieser Erfolg hat gute Gründe. Die nunmehr fast monatlichen Wetterkapriolen zeigen allen Menschen, dass der Schutz unserer Umwelt ein prioritäres Anliegen ist. Dies ist aber - zum Glück - bei weitem nicht der einzige Grund unserer Erfolgswelle:

- Die Freude an der Politik und die Lust am Leben, welche unsere ExponentInnen auf Lokal-, Kantons- und Bundesebene ausstrahlen, zeigen, dass Grüne Politik nichts Lustfeindliches ist.
- Die Verstärkung des sozialen Aspekts in unserer Politik in den letzten Jahren gibt das Vertrauen, dass die Grünen auch - und gerade - in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten wichtige Lösungsansätze einbringen.
- Zudem haben wir in den letzten Jahren bewiesen, dass wir verlässlich politisieren. Wir setzen uns auch nach den Wahlen kompetent für unsere Anliegen ein. Unsere Politik ist ehrlich und das spüren die Wählerinnen und Wähler.
- Ein weiterer Baustein unseres Erfolges ist, dass unsere Vertreterinnen und Vertreter in den Parlamenten freche und unideologische Vorschläge machen und zugleich zahlreiche Grüne in den Regierungen Verantwortung übernehmen und pragmatische Lösungen erarbeiten. Diese Verbindung schätzen und honorieren unsere Wählerinnen und Wähler.

Noch ist aber der Erfolg diesen Herbst nicht „eingefahren“. Ein grosses Engagement im Wahlkampf lohnt sich.

Je stärker die Grünen werden, je näher rückt der Tag, an dem sie auch im Bundesrat vertreten sein werden. Aus eigener Erfahrung kann ich versichern: Als Regierungsmitglied kann man in unzähligen Bereichen kleine und grosse Veränderungen auslösen. Das lohnt sich auch auf Bundesebene!

Für weitere Auskünfte:

Bernhard Pulver, 031 633 85 11